

Feiern wie Harry und Ron

Weihnachtsmusik des Evangelischen Gymnasiums bot ein facettenreiches Programm

LIPPSTADT ■ In dieser Zeit erkennt man die meisten Menschen nicht wieder. Tagsüber reiben sie sich noch im hektischen Getriebe zwischen Arbeit und Einkäufen auf. Abends dann legen sie zu Hause die Weihnachts-CD auf oder machen sich auf den Weg ins nächste Konzert.

Statt knackiger Pop-Rhythmen sind dann in der Advents- und Weihnachtszeit süffig-sentimentale Klänge angesagt. Auch die Filme, die man guckt, werden kitschiger. Und die Geschichten, die man liest, sind anrührender oder aber so herrlich abstrus, dass man sich an seine alten Kindheitstage und die Lausbengeschichten aus Astrid Lindgrens „Michael aus Lönneberga“ erinnert fühlt.

Ein bisschen von all dem konnte man jetzt bei der Weihnachtsmusik in der Aula des Evangelischen Gymnasiums spüren. Unter dem Motto „Weihnachtsmomente“ stand das Konzert, das alles bot, was man erwartet. Besinnliche und gleichermaßen frisch wirkende Lieder, Schlagerballaden, ein bisschen Harry-Potter-Weihnachtszauber und schließlich zwei herrlich



Die Akteure des Weihnachtskonzerts des Evangelischen Gymnasiums überzeugten mit ihren Interpretationen. ■ Fotos: Meschede

komische Geschichten aus Margret Rettichs Buch „Wirklich wahre Weihnachtsgeschichten“.

Ein abstruses Stück Literatur ist „Die Geschichte von Elsie“, die Harald Bayer – pointiert den Witz herausarbeitend – vorträgt. Elsie rutscht am Heiligabend vor den Augen ihrer fünf Brüder mit beiden Beinen in die Kloschüssel. Bis zu den Hüften steckt sie im Trichter, und keiner aus ihrer Familie vermag es, sie herauszuziehen. Die Mutter kleidet Elsie deshalb schon mal vorsorglich mit Schal und Wollmütze ein. Der Va-

ter schickt seine Söhne indes zum Klempner und zum Autoschlosser – in der Hoffnung, dass diese helfen können. Und dann greift er nach dem größten Hammer, den er hat, um die Kloschüssel zu zertrümmern. Aber Elsie befreien kann er nicht.

Über Harry Potter muss man gar nicht lange reden. Sieht man, wie die Schüler der Musical-AG „Harrys Welt“ aus dem Auftakt der Romanserie „Harry Potter und der Stein der Weisen“ nachstellen, so ist man mitdendrin in der Welt von Hogwarts, wo Harry zusam-

men mit seinem Freund Ron Weihnachtsgeschenke auspackt.

Von da aus ist der Weg zur Musik nicht weit, denn natürlich müssen die beiden Zauberschüler im Schulchor Weihnachtslieder wie „Hark! The Herald Angels Sing“ singen. Ansonsten reichte das Spektrum der Lieder und Instrumentalstücke des Weihnachtskonzerts von englischsprachigen Weihnachtsliedklassikern wie „May the Lord send Angels“ über Schlager wie Udo Jürgens „Ist das Nichts“ bis zu Pop-Balladen wie Santanas „Guru's Song“.

Einfühlsam loten die Schüler diese Stücke aus. Dabei überzeugen die einzelnen Gruppen wie unter anderem die Formation Rhythm and Voice, Orchester und Chöre, mit ihren facettenreichen Interpretationen. Gleiches gilt für die Solisten wie beispielsweise Katharina Schnitker und Magalie Viezens mit ihrer betörenden „Breath of Heaven“-Auslotung oder Simon Wellners emotional aufgeladene „Christmas Lullaby“. Daneben runden schwungvoll erfrischende Stücke wie „What a friend“ das Programm ab. ■ mes